DER WEG INS STUDIUM GEHT AUCH OHNE ABITUR

Veröffentlicht am 28.10.2016 um 16:49 von Redaktion Burgwedel-Aktuell

Für viele Frauen kommt ein Studium nicht infrage, weil
sie kein Abitur haben - das muss nicht sein. Schon mit einer Berufsausbildung und Berufserfahrung ist ein fachgebundenes Studium möglich. Meisterinnen und Absolventinnen spezieller Fortbildungen sind in Niedersachsen automatisch im Besitz einer allgemeinen Zugangsberechtigung für die Hochschule. Bei der Informationsveranstaltung „Studium mit Beruf (auch) ohne Abitur“ der Koordinierungsstelle Frau und Beruf der Region Hannover werden Lina Trautmann und Helmar Hanak am Freitag, 11. November 2016, von 18:00 bis 19:30 Uhr über die Möglichkeiten und Aspekte des Studiums für beruflich Qualifizierte sprechen. Sie sind Referenten der Servicestelle Offene Hochschule Niedersachsen gGmbH.Frauen, die berufliche und wissenschaftliche Kompetenzen mitbringen, begegnen den aktuellen Herausforderungen des Arbeitsmarktes mit einer optimalen Kombination aus Theorie und Praxis. Sie können bereits gesammelte Berufserfahrungen in ein Studium einbringen und gegebenenfalls anrechnen lassen. Außerdem erleichtern unterschiedliche Lernformate zunehmend die Vereinbarkeit von Studium, Beruf und persönlichen Lebensumständen.Die Informationsveranstaltung ist kostenlos und natürlich auch für Männer offen. Der Vortrag findet im Haus der Wirtschaftsförderung, Schulungsraum im Erdgeschoss, Vahrenwalder Straße 7, in Hannover statt. Anmeldungen sind per E-Mail an frauundberuf@region-hannover.de oder per Fax an (0511) 616 23549 möglich. Weitere Infos sind auch im Internet zu finden unter www.frau-und-beruf-hannover.de.Die Koordinierungsstelle Frau und Beruf begleitet Frauen mit Familie auf dem Karriereweg, beim beruflichen Wiedereinstieg oder der Neuorientierung. Durch individuelle Beratung wird zielgerichtet an der Erwerbstätigkeit gearbeitet. In Einzelgesprächen werden Frauen zu Fragen des Wiedereinstiegs in den Beruf, der Fortbildung während der Elternzeit oder zur beruflichen Neuorientierung beraten und informiert. Das Beratungsangebot der Koordinierungsstelle ist kostenlos und findet in vertraulichen Einzelgesprächen statt.